

# **Bachelor-Prüfungsordnung**

## **Visuelle Technikkommunikation (B.Sc.)**

### **(BPO-VT)**

am Standort Sankt Augustin der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg

vom 22. Februar 2018

in der Fassung der ersten Änderungsordnung vom 25. April 2024

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 16. September 2014 (GV. NRW. Seite 547), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur weiteren Änderung des Hochschulgesetzes vom 25. November 2021 (GV. NRW. S. 1210a), hat der Fachbereich Ingenieurwissenschaften und Kommunikation am Standort Sankt Augustin der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg die folgende Prüfungsordnung erlassen:

## Inhalt

<b>Allgemeines .....</b>	<b>3</b>
§ 1 Geltungsbereich der Bachelor-Prüfungsordnung .....	3
§ 2 Ziel des Studiums, Zweck der Bachelor-Prüfung .....	3
<b>Studium .....</b>	<b>3</b>
§ 3 Modulstruktur, Studienverlauf, Prüfungen .....	3
§ 4 Zulassung zu Prüfungen .....	3
§ 5 Interdisziplinäre Wahlfächer – Studium Generale .....	3
§ 6 Zugang zu Wahlfachangeboten .....	4
§ 7 Zugang zum Modul „Englisch 1“ .....	4
<b>Schlussbestimmungen.....</b>	<b>4</b>
§ 8 Übergangsregelungen, Auslaufen .....	4
§ 9 Inkrafttreten und Veröffentlichung.....	5
<b>Anlagen .....</b>	<b>6</b>
Anlage 1: Modulplan Visuelle Technikkommunikation .....	6
Anlage 2: Studienverlaufsplan Visuelle Technikkommunikation .....	7
Anlage 3: Äquivalente Module von der BPO-VT 2018 zur BPO-VT 2023 .....	10
Anlage 4: Fristenplan für auslaufende Prüfungen der BPO-VT 2018 .....	13

## Allgemeines

### § 1 Geltungsbereich der Bachelor-Prüfungsordnung

(1) Diese Bachelor-Prüfungsordnung (BPO-TJ) gilt in Ergänzung des allgemeinen Teils der Bachelor-Prüfungsordnungen (BPO-A) des Fachbereichs Ingenieurwissenschaften und Kommunikation der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg für den Studiengang Technikjournalismus.

(2) Für Angelegenheiten dieser Bachelor-Prüfungsordnung ist der Prüfungsausschuss des Fachbereichs Ingenieurwissenschaften und Kommunikation der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg zuständig.

### § 2 Ziel des Studiums, Zweck der Bachelor-Prüfung

(1) Ausbildungsziel des Bachelor-Studiengangs Visuelle Technikkommunikation ist ein berufsqualifizierender Abschluss als „Bachelor of Science“ (kurz: B.Sc.). Das Studium soll den Studierenden auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse insbesondere die anwendungsbezogenen Inhalte des Studienfachs vermitteln und sie befähigen, journalistische, kommunikationswissenschaftliche, medienspezifische oder werbliche Methoden insbesondere in den Bereichen der Bewegtbildproduktion, Fotografie, Informationsgrafik und anderen visuellen Formaten wie der 3D-Animation und Virtual Reality anzuwenden, praxisgerechte Problemlösungen zu erarbeiten und dabei auch überfachliche Bezüge zu beachten. Daneben erwerben die Studierenden grundlegendes Wissen und Basiskompetenzen in mathematisch-naturwissenschaftlichen und technischen Fachgebieten. Das Studium soll die schöpferischen und gestalterischen Fähigkeiten der Studierenden entwickeln und sie auf die Bachelor-Prüfung vorbereiten. Der Studiengang bereitet damit auf die spätere Ausübung einschlägiger Tätigkeiten mit dem Schwerpunkt auf visuellen Formaten in Redaktionen, Medieninstitutionen, Kommunikationsabteilungen, Werbe- und PR-Agenturen, Video- und TV-Produktionsfirmen sowie bei öffentlichen Arbeitgebern und Wissenschaftseinrichtungen vor. Der hohe Praxisbezug des Studiums befähigt außerdem zu einer selbstständigen Tätigkeit.

(2) Der Bachelor-Studiengang Visuelle Technikkommunikation vermittelt darüber hinaus die fachlichen und methodischen Kompetenzen des fachbezogenen wissenschaftlichen Arbeitens und legt damit auch die Grundlagen für die Aufnahme eines aufbauenden bzw. weiterführenden Masterstudiums.

(3) Aufgrund der bestandenen Bachelor-Prüfung wird der akademische Grad Bachelor of Science (B.Sc.) in Visueller Technikkommunikation als berufsqualifizierender Abschluss des Studiums verliehen.

## Studium

### § 3 Modulstruktur, Studienverlauf, Prüfungen

(1) Das Bachelor-Studium Visuelle Technikkommunikation gliedert sich in ein Basis-, Profil- und Fokusjahr sowie ein Praxis- bzw. Auslandsstudiensemester. Die Bachelor-Prüfung setzt sich dabei aus semesterbegleitend zu erbringenden Prüfungsleistungen, einer Bachelor-Thesis und einem abschließenden Kolloquium zusammen.

(2) Die semesterbegleitend zu erbringenden Prüfungsleistungen finden jeweils zu dem Zeitpunkt statt, an dem das zugehörige Modul lt. Anlage 2 (Studienverlaufsplan) abgeschlossen wird.

### § 4 Zulassung zu Prüfungen

Sofern für Prüfungen über die in § 19 BPO-A genannten allgemeinen Zulassungsvoraussetzungen hinaus weitere modulspezifische Zulassungsvoraussetzungen (z.B. Testate) zu Prüfungen vorgesehen sind, sind diese im Studienverlaufsplan (Anlage 2) ausgewiesen.

### § 5 Interdisziplinäre Wahlfächer – Studium Generale

(1) Innerhalb des Moduls A7 – Studium Generale sind die beiden interdisziplinären Wahlfächer (IN 1 und IN 2) zu absolvieren, die dem Erwerb überfachlicher, instrumentalier, kommunikativer, (inter-)kultureller und/oder sozialer Kompetenzen und interdisziplinärer Denk- und Sichtweisen dienen.

(2) Der Katalog der zur Verfügung stehenden Wahlfachmodule IN ist Bestandteil des Modulhandbuchs und kann sich hinsichtlich des Modulangebots, abhängig von aktuellen Bedürfnissen, von Semester zu

Semester ändern. Aus diesem Katalog wählen die Studierenden zum Semesterbeginn ein Modul aus. Für die Wahlfächer IN 1 und IN 2 (Modul A7) sind dabei unterschiedliche Wahlfächer zu absolvieren.

(3) Alternativ können für das Studium Generale (Modul A7) Fächer aus dem Wahlfachkatalog des Moduls E3 Aktuelle Themen gewählt werden, falls diese nicht bereits im Rahmen des Moduls E3 Aktuelle Themen belegt bzw. prüfungsrechtlich verbucht worden sind. Der Wahlfachkatalog E3 Aktuelle Themen ist Bestandteil des Modulhandbuchs. Vice versa ist eine Anrechnung von Wahlfächern aus dem Studium Generale im Modul E3 Aktuelle Themen nicht möglich.

(4) Die interdisziplinären Wahlfächer IN 1 und IN 2 sind formal dem Modul A7 zugeordnet, können jedoch studienbegleitend in einem beliebigen Semester absolviert werden.

(5) Beide interdisziplinären Wahlfachmodule schließen mit je einem Leistungsnachweis gemäß § 16 BPO-A ab, wobei abweichend zu § 19 Abs. 2 BPO-A nicht zugesichert werden kann, dass zu jedem in einem Semester angeboten Wahlfach IN auch in den Folgesemestern noch weitere Prüfungsangebote erfolgen. Stehen über das erste Prüfungsangebot hinaus keine weiteren Prüfungsangebote zur Verfügung, so ist auf ein anderes Wahlfachmodul IN auszuweichen. Die einem Wahlfach IN jeweils zugeordneten ECTS-Leistungspunkte werden gutgeschrieben, sobald der entsprechende Leistungsnachweis bestanden wurde.

## **§ 6 Zugang zu Wahlfachangeboten**

(1) Zur Sicherstellung eines adäquaten Angebots an Lehrveranstaltungen und einer tragfähigen Raum- und Prüfungsplanung kann der Prüfungsausschuss festlegen, dass nur die Studierenden Zugang zu den wählbaren Lehrveranstaltungen erhalten, die sich zum Semesterbeginn verbindlich zu dem betreffenden Modul angemeldet haben.

(2) Wird gemäß Abs. 1 eine verbindliche Anmeldung gefordert, so ist diese gleichzeitig eine Voraussetzung dafür, zu der modulabschließenden Prüfung zugelassen werden zu können.

## **§ 7 Zugang zum Modul „Englisch 1“**

Für den Zugang zu den Lehrveranstaltungen des Moduls E4 „Englisch 1“ sind Kenntnisse der englischen Sprache nachzuweisen, die mindestens der Niveaustufe B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) entsprechen.

## **Schlussbestimmungen**

### **§ 8 Übergangsregelungen, Auslaufen**

(1) In den Bachelorstudiengang „Visuelle Technikkommunikation“ auf der Grundlage dieser BPO 2018 wurden letztmalig zum Wintersemester 2022/23 Studierende im ersten Fachsemester aufgenommen. Die BPO 2018 für den Bachelorstudiengang „Visuelle Technikkommunikation“ wird zum 1. März 2030 aufgehoben.

(2) Für den ab dem Wintersemester 2023/24 startenden Bachelorstudiengang „Visuelle Technikkommunikation“ gilt die Bachelor-Prüfungsordnung 2023 – im Folgenden BPO 2023 genannt.

(3) Die Einschreibung in höhere Fachsemester in den Bachelorstudiengang „Visuellen Technikkommunikation“ nach Maßgabe der BPO 2018 ist nur noch zum Wintersemester 2023/24 und letztmalig zum Sommersemester 2024 möglich. Ab dem Wintersemester 2024/25 ist die Einschreibung in höhere Fachsemester nur noch in den Bachelorstudiengang „Visuelle Technikkommunikation“ nach Maßgabe der BPO 2023 möglich.

(4) Das Angebot der Lehrveranstaltungen in dem Bachelorstudiengang „Visuelle Technikkommunikation“ nach BPO 2018 wird beginnend mit dem Wintersemester 2023/24 durch äquivalente Lehrveranstaltungen in dem Bachelorstudiengang „Visuelle Technikkommunikation“ nach Maßgabe der Anlage 3 sichergestellt.

(5) Ist eine Lehrveranstaltung gemäß BPO 2018 zum letzten Mal angeboten worden, so werden die zugehörigen Prüfungen nur noch während der nächsten vier regulären Prüfungszeiträume angeboten. Ausgenommen von dieser Beschränkung sind das Praxissemester bzw. das Auslandsstudiensemester

(§§ 20 und 21 BPO-A) sowie die Bachelorthesis (§ 25 BPO-A) und das Kolloquium (§ 26 BPO-A).

(6) Nach Auslaufen der Prüfungsangebote gemäß Abs. 5 können an den beiden unmittelbar darauffolgenden Prüfungszeiträumen äquivalente Prüfungen des Bachelorstudiengangs „Visuelle Technikkommunikation“ nach Maßgabe der BPO 2023 abgelegt und auf die BPO 2018 anerkannt werden. Diese sog. „Äquivalenzprüfungen“ beziehen sich inhaltlich auf die entsprechenden äquivalenten Lehrveranstaltungen der BPO 2023, vergl. Anlage 3.

(7) In Fällen des Abs. 6 erfolgt die Anerkennung der Äquivalenzprüfungen auf die BPO 2018 „von Amts wegen“, d.h. ohne gesonderte Antragstellung durch die Studierenden.

(8) Die Zeitpunkte, zu denen die Prüfungen nach BPO 2018 letztmalig angeboten werden, sind in Anlage 4 verzeichnet.

(9) Das Kolloquium nach BPO 2018 muss spätestens bis zum 28. Februar 2030 erfolgreich abgeschlossen sein. Nach Ablauf dieser Frist ist ein Abschluss des Bachelorstudiums nur noch durch einen Wechsel in die BPO 2023 nach Abs. 10 möglich.

(10) Studierende, die zum Sommersemester 2023 bereits im Studiengang „Visuelle Technikkommunikation“ nach BPO 2018 eingeschrieben sind, können in die BPO 2023 wechseln. Der Wechsel ist schriftlich beim Prüfungsausschuss des Fachbereichs zu beantragen. Über die Anrechnung von Prüfungsleistungen entscheidet der jeweilige Prüfungsausschuss nach Maßgabe der rechtlichen Vorgaben.

(11) Studierende des Bachelorstudiengangs „Visuelle Technikkommunikation“ nach BPO 2018, die das Studium nicht bis zum angegebenen Zeitpunkt nach Abs. 9 abgeschlossen haben, werden gemäß § 51 Abs. 1 Nummer 3 HG NRW exmatrikuliert, sofern sie nicht auf Antrag in einen anderen Studiengang wechseln.

(12) Zur Vermeidung von Härten, insbesondere im Falle einer schwerwiegenden Krankheit oder Behinderung oder bei Inanspruchnahme von Mutterschutz- oder Elternzeiten, kann der Prüfungsausschuss in Abstimmung mit den jeweiligen Prüferinnen und Prüfern besondere Regelungen treffen.

## **§ 9 Inkrafttreten und Veröffentlichung**

Diese Bachelor-Prüfungsordnung wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg veröffentlicht und tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereichs Ingenieurwissenschaften und Kommunikation vom 25. April 2024.

Sankt Augustin, den 25. April 2024



Prof.'in Dr.-Ing. Iris Groß

Dekanin des Fachbereichs Ingenieurwissenschaften und Kommunikation

## Anlagen

### Anlage 1: Modulplan Visuelle Technikkommunikation

Semester			1	2	3	4	5	6	7		
		CP	Basisjahr		Profiljahr			Fokusjahr			
E I N F Ü H R U N G S W O C H E	A	5	Mediensystem	Wirtschaft	Unternehmens- und Marktkommunikation I	Technik und Gesellschaft	Praxis- oder Auslandsstudiensemester	Umwelt und Gesellschaft	Studium Generale		
	B	5	Grundlagen Berufspraxis	Visualisierung	Vertiefung Fotografie und Grafik			Kreativmodul	Methodentraining		
	C	5	Mediendesign	Medienproduktion I: Grundlagen der Videoproduktion	Medienproduktion II: Dramaturgie und Storytelling	Medienproduktion III: Vertiefung Video- und Studioproduktion		Leadership und Recht	Praktische Arbeit: Journalismus, PR oder Visualisierung		
	D	5	MINT 1: Mathematik I Physik I	MINT 2: Mathematik II Physik II	MINT 4: Elektrotechnik Maschinenbau	MINT 5: Biologie/Ökologie Chemie		MINT 6: Trends in Forschung und Entwicklung	Bachelor-Thesis Kolloquium		
	E	2,5	Zukunft Technikkommunikation	Medien- und Kommunikationswissenschaft	Aktuelle Themen aus Medien/PR/Design/Technik			Englisch I			
	F	2,5	Wissenschaftliches Arbeiten	Medien- und Filmwissenschaft	Empirische Methoden und Statistik	Unternehmens- und Marktkommunikation II		Englisch II			
	P	5	Erstsemesterprojekt	MINT 3: Informatik	Projekt Medien/PR oder technikjournal.de + Projektmanagement	Projekt Medien/PR oder technikjournal.de		Berufseinstieg und Existenzgründung			
Weiß: Gemeinsame Module mit dem Bachelor Technikjournalismus											
Grün: Spezifische Fachmodule im Bachelor Visuelle Technikkommunikation											
Gelb: fach- und studiengangsübergreifende Fächer											
Blau: MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik)											

**Anlage 2: Studienverlaufsplan Visuelle Technikkommunikation**

	<b>Modul</b>	<b>CP</b>	<b>Veranstaltungen</b>	<b>Art</b>	<b>Prüf</b>	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	<b>Prüfungsvoraussetzungen</b>
<b>A1</b>	<b>Mediensystem</b>	5	Einführung Studium & Beruf*	V	MP	1							
			Medienpolitik und -wirtschaft	V		2							
			Medienrecht und -ethik	V		2							
<b>B1</b>	<b>Grundlagen Berufspraxis</b>	5	Professionelles Deutsch	V	MP	1							
			Recherche	Ü		2							
			Textproduktion	Ü		2							
<b>C1</b>	<b>Mediendesign</b>	5	Einführung Mediendesign Print/Online	V	MP	1							
			Praxis des Mediendesigns Print/Online	Ü		2							Testat
<b>D1</b>	<b>MINT 1: Mathematik I und Physik I</b>	5	Mathematik I	V	TMP	2							
				Ü		1							
			Physik I	V	TMP	1							
				Ü		1							
<b>E1</b>	<b>Zukunft Technikkommunikation</b>	2,5	Ringvorlesung	V	LN	2							
<b>F1</b>	<b>Wissenschaftliches Arbeiten</b>	2,5		V	LN	1							
				S		2							
<b>P1</b>	<b>Erstsemesterprojekt</b>	5	Projekt	Pro	LN	3							
<b>A2</b>	<b>Wirtschaft</b>	5	Grundlagen VWL	V	MP		2						
			Grundlagen BWL	V			2						
				Ü			1						
<b>B2</b>	<b>Visualisierung</b>	5	Grundlagen Bild	V	MP		1						
			Fotografieren und Bildbearbeitung	Ü			2						
				MÜ			1						
			Grafik	Ü			1						
<b>C2</b>	<b>Medienproduktion I: Grundlagen der Videoproduktion</b>	5		V	MP		2						
				Ü			2						
<b>D2</b>	<b>MINT 2: Mathematik II und Physik II</b>	5	Mathematik II	V	TMP		1						
				Ü			1						
				MÜ			2						
			Physik II	V/Ü	TMP		1						
				P			1						Testat
<b>E2</b>	<b>Medien- und Kommunikationswissenschaft</b>	2,5	Medien- und Kommunikationswissenschaft	V	MP		2						

	<b>Modul</b>	<b>CP</b>	<b>Veranstaltungen</b>	<b>Art</b>	<b>Prüf</b>	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	<b>Prüfungsvoraussetzungen</b>
F2	<b>Medien- und Filmwissenschaft</b>	2,5	Medien- und Filmwissenschaft	S	MP		2						
P2	<b>MINT 3: Informatik</b>	5		V/Ü P	MP		3						
A3	<b>Unternehmens- und Marktkommunikation I</b>	5	Unternehmenskommunikation/PR	V	MP			1					
				S				1					
			Marktkommunikation/Werbung	V				1					
				S				1					
B3	<b>Vertiefung Fotografie und Grafik</b>	5	Vertiefung Fotografie	S	MP			2					
			Vertiefung Grafik	S				2					
C3	<b>Medienproduktion II: Dramaturgie und Storytelling</b>	5		S Ü	MP			2					
D3	<b>MINT 4: Maschinenbau und Elektrotechnik</b>	5	Maschinenbau	V				2					
				Ü				1					
			Elektrotechnik	V				1					
				Ü				1					
E3	<b>Aktuelle Themen aus Medien/PR/Design/Technik</b>	2,5	Wahlfach	S	LN			2					
F3	<b>Empirische Methoden und Statistik</b>	2,5	Empirische Methoden	V	MP			2					
			Statistik	Ü				2					
P3	<b>Medienprojekt I</b>	5	Projekt Medien/PR ODER technikjournal.de	Pro	MP			3					
			Projektmanagement	V/Ü				1					Testat
A4	<b>Technik und Gesellschaft</b>	5	Ringvorlesung Technik- und Umweltethik	V	LN				2				Testat
			Technologiepolitik	S					2				
B4	<b>Social Media und Multimedia</b>	5	Social Media	S	MP				2				
			Multimedia	Ü					2				
C4	<b>Medienproduktion III: Vertiefung Video- und Studioproduktion</b>	5	Vertiefung Video- u. Studioproduktion	S	MP				2				
			Studioproduktion und Mobile Reporting (EB)	Ü					2				
D4	<b>MINT 5: Biologie/Ökologie und Chemie</b>	5	Biologie/ Ökologie	V	MP				2				
				S					2				Testat
			Chemie	V					2				
E4	<b>Englisch I</b>	2,5	Englisch I	Ü	MP				2				
F4	<b>Unternehmens- und Marktkommunikation II</b>	2,5	Unternehmenskommunikation	S	MP				1				
			Marktkommunikation	S					1				
			Projekt-/Eventmanagement	Ü					1				

	<b>Modul</b>	<b>CP</b>	<b>Veranstaltungen</b>	<b>Art</b>	<b>Prüf</b>	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	<b>Prüfungsvoraussetzungen</b>
<b>P4</b>	<b>Medienprojekt II</b>	5	Projekt Medien/PR ODER technikjournal.de	Pro	MP				3				
<b>P6</b>	<b>Praxissemester oder Auslandsstudiensemester</b>	30			LN								Praxissemesterbericht bzw. Learning Agreement (15 CP)
<b>A6</b>	<b>Umwelt und Gesellschaft</b>	5	Umweltpolitik	S	MP						2		Testat
			Umweltrecht	V							2		
<b>B6</b>	<b>Kreativmodul</b>	5	Virtuelle Realitäten	Ü	MP						2		
			Computer Animation	Ü							2		
<b>C6</b>	<b>Leadership und Recht (Wahlfach 1 aus 2 + Vertiefung Recht)</b>	5	Redaktionsmanagement u. Medieninnovation ODER Management von Kommunikationsabteilungen und -agenturen	V	MP						1		
			Vertiefung Recht	S							2		
				V							1		
<b>D6</b>	<b>MINT 6: Trends in Forschung und Entwicklung</b>	5		V	MP						1		Testat
				S							2		
<b>E6</b>	<b>Englisch II</b>	2,5	Englisch II	Ü	MP						2		
<b>F6</b>	<b>Berufseinstieg und Existenzgründung</b>	2,5	Berufseinstieg und Existenzgründung	V	MP						1		
				S							1		
<b>P6</b>	<b>Forschungsprojekt</b>	5		Pro	MP						3		
<b>A7</b>	<b>Studium Generale</b>	5	Interdisziplinäres Wahlfach I		LN							2	
			Interdisziplinäres Wahlfach II		LN							2	
<b>B7</b>	<b>Methodentraining</b>	5		V/Ü	LN							3	
<b>C7</b>	<b>Praktische Arbeit: Journalismus, PR oder Visualisierung</b>	5		Pro	MP							2	
<b>D7</b>	<b>Bachelor-Thesis Kolloquium</b>	12	Bachelor-Thesis										
			Kolloquium										
		210	gesamt	139		26	29	27	26	22	9		

\* findet in den Einführungswochen vor Semesterstart statt

Lehrformen: Vorlesung (V), Seminar (S), Praktikum (P), Projekt (Pro), Übung (Ü), Modulbezogene Übung (MÜ)

**Anlage 3: Äquivalente Module von der BPO-VT 2018 zur BPO-VT 2023**

BPO 2018						BPO 2023					
Modul	Name	CP	Veranstaltung	Prüf	Bemerkung	Modul	Name	CP	Veranstaltung	Prüf	Bemerkung
A1	<b>Mediensysteme</b>	5	Einf. Studium & Beruf	MP		D1	<b>Mediensysteme</b>	5	Einf. Studium und Beruf	MP	
			Medienpolitik und -wirtschaft						Medienpolitik und -wirtschaft		
			Medienrecht und -ethik						Medienethik und -recht		
B1	<b>Grundlagen Berufspraxis</b>	5	Professionelles Deutsch	MP	Portfolio	B1	<b>Recherche und Verifikation</b>	5	Recherche	MP	Portfolio
			Recherche						Technikrecherche und Verifikation		
			Textproduktion								
C1	<b>Mediendesign</b>	5	Einführung Mediendesign Print/Online	MP	Testat	A1	<b>Mediendesign</b>	5	Einführung Mediendesign Print/Online	MP	Testat
			Praxis des Mediendesigns Print/Online						Praxis des Mediendesign Print/Online		
D1	<b>MINT 1: Mathematik I und Physik I</b>	5	Mathematik I	TMP		T1 (1)	<b>Technical Literacy I</b>	5	Mathematische Grundlagen	MP	
			Physik I			T2 (1)	<b>Technical Literacy II</b>	5	Naturwissenschaftl. Grundlagen		
E1	<b>Zukunft Technik-kommunikation</b>	2,5	Ringvorlesung	LN		C1	<b>Wissenschaftliches Arbeiten</b>	5	Wissenschaftliches Arbeiten	LN	
F1	<b>Wissenschaftliches Arbeiten</b>	2,5		LN					Ringvorlesung		
P1	<b>Erstsemesterprojekt</b>	5	Projekt individuell (nach Absprache mit MB)	LN		P1	<b>Erstsemesterprojekt</b>	5		LN	
A2	<b>Wirtschaft</b>	5	VWL	MP		D3	<b>Wirtschaft und Kommunikation</b>	5	Grundlagen Ökonomie	MP	
B2			BWL						Organisationskommunikation		
	<b>Visualisierung</b>	5	Grundlagen Bild/Grafik	MP		A2	<b>Visualisierung 1</b>	5	Grundlagen Bild/Grafik	MP	
			Fotografieren und Bildbearbeitung						Fotografieren u. Bildbearbeitung		
C2	<b>Medienproduktion 1: Grundlagen der Videoproduktion</b>	5		MP		B2	<b>Videoproduktion 1</b>	5		MP	
D2	<b>MINT 2: Mathematik II und Physik II</b>	5	Mathematik II	MP	Testat	T1 (2)	<b>Technical Literacy I</b>		Mathematische Grundlagen	MP	
			Physik II			T2 (2)	<b>Technical Literacy II</b>		Naturwissenschaftl. Grundlagen		Testat
E2	<b>Medien- und Kommunikations-wissenschaft</b>	2,5		MP		C2	<b>Medien- und Kommunikations-wissenschaft</b>	5	Einführung in die Medien- und Kommunikationswissenschaft	Testat	
F2	<b>Medien- und Filmwissenschaft</b>	2,5		MP					Medientheorie und Filmwissenschaft		
P2	<b>MINT 3: Informatik</b>	5		MP	Testat	T4	<b>Technical Literacy 4</b>	5	Grundlagen der Informatik	MP	Testat

BPO 2018						BPO 2023						
Modul	Name	CP	Veranstaltung	Prüf	Bemerkung	Modul	Name	CP	Veranstaltung	Prüf	Bemerkung	
A3	<b>Unternehmens- und Marktkommunikation I</b>	5	Unternehmenskommunik./PR	MP			<b>ggf. verlängertes Prüfungsangebot Modul A3 nach BPO-TJ 2018</b>	5			Antrag beim Prüfungsausschuss	
			Marktkommunikation/Werbung									
B3	<b>Vertiefung Fotografie u. Grafik</b>	5	Vertiefung Fotografie	MP		A3	<b>Visualisierung 2</b>	5	Vertiefung Fotografie	MP		
			Vertiefung Grafik						Vertiefung Grafik			
C3	<b>Medienproduktion 2: Dramaturgie und Storytelling</b>	5		MP	Portfolio	B3	<b>Videoproduktion 2</b>	5		MP		
D3	<b>MINT 4: Maschinenbau und Elektrotechnik</b>	5	Maschinenbau	MP		T3	<b>Technical Literacy 3</b>	5	Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen	MP		
			Elektrotechnik									
E3	<b>Aktuelle Themen aus Medien/PR/Design/Technik</b>	2,5	Wahlfach	LN		D4	<b>Wahlfach 1</b>	2,5		LN		
F3	<b>Empirische Methoden und Statistik</b>	2,5	Empirische Methoden	MP			<b>ggf. verlängertes Prüfungsangebot Modul F3 nach BPO-TJ 2018</b>	2,5		Antrag beim Prüfungsausschuss		
			Statistik									
P3	<b>Medienprojekt I</b>	5	Projekt Medien/PR oder technikjournal.de	MP		P3	<b>Medienprojekt 1</b>	5	Projekt Medien/PR oder technikjournal.de	MP		
			Projektmanagement									
A4	<b>Technik und Gesellschaft</b>	5	RV Technik- und Umweltethik	LN	Testat	C4	<b>Technikethik und Politik</b>	5	Technik- und Umweltethik	TLN		
			Technologiepolitik						Technologiepolitik			
B4	<b>Social Media und Multimedia</b>	5	Social Media	MP	Portfolio	A4	<b>Visualisierung 3</b>	5	Social Media	MP		
			Multimedia						Multimedia			
C4	<b>Medienproduktion III: Vertiefung Video- u. Studioproduktion</b>	5	Vertiefung Video- und Studioproduktion	MP		B4	<b>Videoproduktion 3</b>	5	Vertiefung Video- u. Studioproduktion	MP		
			Studioproduktion									
D4	<b>MINT5: Biologie/Ökologie und Chemie</b>	5	Biologie/Ökologie	MP	Testat	NI A2	<b>Modul NI A2 Biologie und Umweltwissenschaft nach BPO-NI 2023</b>	5	Chemie	MP		
			Chemie						Umweltwissenschaften			
E4	<b>Englisch I</b>	2,5	Englisch I	MP	Portfolio	E4	<b>Englisch I</b>	2,5	Englisch I	MP	Portfolio	
F4	<b>Unternehmens- und Marktkommunikation II</b>	2,5	Unternehmenskommunikation	MP			<b>ggf. individuelle Regelung für Modul F4 nach BPO-TJ 2018</b>			Antrag beim Prüfungsausschuss		
			Marktkommunikation									
			Eventmanagement									

BPO 2018						BPO 2023					
Modul	Name	CP	Veranstaltung	Prüf	Bemerkung	Modul	Name	CP	Veranstaltung	Prüf	Bemerkung
P4	<b>Medienprojekt II</b>	5	Projekt Medien/PR oder technikjournal.de	MP		P4	<b>Medienprojekt 2</b>	5	Projekt Medien/PR oder technikjournal.de	MP	
PS	<b>Praxissemester oder Auslandsstudiensemester</b>	30		LN	Praxissemesterbericht/ Learning Agreement	PS	<b>Praxissemester oder Auslandsstudiensemester</b>	30		LN	Praxissemesterbericht/ Learning Agreement
A6	<b>Umwelt und Gesellschaft</b>	5	Umweltpolitik	MP	Testat	C6	<b>Digitale Transformation der Medien</b>	5		LN	Anwesenheitspflicht nach § 5 BPO-A
			Umweltrecht								
B6	<b>Kreativmodul</b>	5	Virtuelle Realitäten: Virtuelle Produktpäsentation im Video	MP	Portfolio	A6	<b>Visualisierung 4</b>	5	Virtuelles Video	MP	
			Computer Animation: 3D-Kreation für Postproduction						Computer Animation		
C6	<b>Leadership und Recht</b>	5	Management von Kommunikationsabteilungen u. -agenturen	MP	Portfolio	B6	<b>Digital Leadership</b>	5	Digital Leadership	MP	Portfolio
			Vertiefung Recht						Medienrecht		
D6	<b>MINT6: Trends in Forschung u. Entwicklung</b>	5		MP	Testat	T6	<b>Technical Literacy 5</b>	5	Trends in Forschung und Entwicklung	MP	Testat
E6	<b>Englisch II</b>	2,5	Englisch II	MP	Portfolio	E6	<b>Englisch 2</b>	2,5	Englisch 2	MP	Portfolio
F6	<b>Berufseinstieg und Existenzgründung</b>	2,5	Berufseinstieg und Existenzgründung	MP			<b>ggf. individuelle Regelung für Modul F6 nach BPO-TJ 2018</b>	2,5			Antrag beim Prüfungsausschuss,
P6	<b>Forschungsprojekt</b>	5	Forschungsprojekt	MP		P6	<b>Forschungsprojekt</b>	5	Forschungsprojekt	MP	
A7	<b>Studium Generale</b>	2,5	Interdisziplinäres Wahlfach I	LN		A7	<b>Studium Generale</b>	2,5	Interdisziplinäres Wahlfach 1	LN	
			Interdisziplinäres Wahlfach II						Interdisziplinäres Wahlfach 2		
B7	<b>Methodentraining</b>	5	Methodentraining	LN		B7	<b>Methodentraining</b>	5	Methodentraining	LN	
C7	<b>Praktische Arbeit: Journalismus, PR oder Visualisierung</b>	5		MP		C7	<b>Medienpraktische Arbeit</b>	5	Medienpraktische Arbeit (Werkstück)	MP	
D7	<b>Bachelor-Thesis, Kolloquium</b>	15	Bachelor-Thesis			D7	<b>Bachelor-Thesis, Kolloquium</b>	15	Bachelor-Thesis		
			Kolloquium						Kolloquium		

**Anlage 4: Fristenplan für auslaufende Prüfungen der BPO-VT 2018**

Prüfungs-zeitraum	Semester						
	1	2	3	4	5	6	7
WiSe 2022/23							
SoSe 2023							
WiSe 2023/24							
SoSe 2024							
WiSe 2024/25	Ä						
SoSe 2025	Ä	Ä					
WiSe 2025/26		Ä	Ä				
SoSe 2026			Ä	Ä			
WiSe 2026/27				Ä			
SoSe 2027							
WiSe 2027/28							
SoSe 2028							
WiSe 2028/29							
SoSe 2029							
WiSe 2029/30							
Stichtag <b>28.02.2030</b> für das Kolloquium							

Praxissemester, Auslandsstudiensemester

**Legende:**

- Letztmaliges Angebot der Lehrveranstaltung und reguläre Prüfung
- Erste Wiederholungsmöglichkeit
- Zweite Wiederholungsmöglichkeit
- Letztes Prüfungsangebot zur Lehrveranstaltung gemäß BPO-VT 2018
- Äquivalenzprüfung, Prüfungsinhalte beziehen sich auf die äquivalente Lehrveranstaltung gemäß BPO-VT 2023